

Interreligiöses Lernen: Scriptural Reasoning

„Scriptural Reasoning is not about seeking agreement but rather exploring the texts and their possible interpretations across faith boundaries, and learning to ‘disagree better’. The result is often a deeper understanding of others’ and one’s own scriptures, as well as the development of strong bonds across faith communities.“

Die Methode „Scriptural Reasoning“ wurde unter anderem an der University of Cambridge entwickelt. Der interreligiöse Studierendenkreis Dialog:Abraham bedient sich dieser Methode, um den interreligiösen Dialog an der Universität Wien und darüber hinaus zu fördern. So treffen sich einmal im Monat Studierende der Judaistik, der katholischen und evangelischen Theologie, der islamisch-theologischen Studien sowie der Religionspädagogik der verschiedenen Religionen und Orientalistik um gemeinsam aus dem Tanach, dem Neuen Testament und dem Koran Textpassagen zu einem ausgewählten Thema zu lesen.

Scriptural Reasoning: Step by Step

Im Vorfeld werden 5 aufeinanderfolgende Verse aus den Heiligen Schriften der drei Traditionen zu einem Thema ausgewählt (z. B. Lichtsymbolik, Schöpfung, Selbstfindung). Drei Teilnehmer:innen bereiten eine Kontextualisierung (Achtung: keine Interpretation!) vor.

- 1) Eine Person übernimmt die Diskussionsleitung. Meist wird eine bestimmte Zeit pro Text festgelegt.
- 2) Lesen: Die Texte werden zuerst in Originalsprache, dann in Übersetzung gelesen. Im Anschluss folgt die Kontextualisierung: Die Texte werden in den Gesamtzusammenhang der jeweiligen Schrift gesetzt.
- 3) Reflektieren: Die TN überlegen sich, welcher Satz oder welches Wort sie am meisten angesprochen, irritiert oder auch verwirrt hat und warum.
- 4) Teilen und Zuhören: In der ersten Runde nennen die TN die ausgewählten Sätze/Worte. In der zweiten Runde begründen sie ihre Auswahl.
- 5) Diskussion: Nun wird ausgehend von den ausgewählten Textstellen eine Diskussion angeleitet.
- 6) Informeller Austausch: Nach den Gesprächsrunden ist oft ein informelles Beisammensein mit einer koscheren Jause ein guter Ausklang für die Veranstaltung.

Elisabeth Wanek

Dialog:Abraham Wien

www.facebook.com/dialogabraham